



Wettbewerbskategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ 2016

Haasis, Vanessa	Baden-Württemberg Albstadt	Wirtschaftsgymnasium	Walther-Groz-Schule
Hirschauer, Adina	Baden-Württemberg Tettngang	Gymnasium	Montfort-Gymnasium
Högner, Juliane	Baden-Württemberg Sindelfingen	Gymnasium	Stiftsgymnasium Sindelfingen
Schmidt, Nicolas	Bayern Erlangen	Gymnasium	Emmy-Noether- Gymnasium
Weghenkel, Ines	Brandenburg Luckenwalde	Oberstufenzentrum	Oberstufenzentrum Teltow-Fläming
Wisz, Robert	Bremen	Berufsschule	Europaschule Schulzentrum Utbremen
König, Florian	Hessen Bensheim	Gymnasium	Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim
Hierholzer, Stefan	Niedersachsen Gifhorn	Berufsschule	Berufsbildende Schulen 1 des Landkreises Gifhorn
Vakalopoulos, Dagmar	Niedersachsen Braunschweig	Gymnasium	Hoffmann-von- Fallersleben-Schule Braunschweig
Hürtgen, Hildegard	Nordrhein-Westfalen Aachen	Gymnasium	Couven Gymnasium
Kriwet, Heike	Nordrhein-Westfalen Wülfrath	Gymnasium	Städtisches Gymnasium Wülfrath
Lammert, Theresa	Nordrhein-Westfalen Bornheim	Gymnasium	Alexander-von- Humboldt-Gymnasium
Wilfert, Cornelia	Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	Gymnasium	Gymnasium Gerresheim
Saas, Eva-Maria	Rheinland-Pfalz Kirchheimbolanden	Gymnasium	Nordpfalzgynasium
Cardel, Arne	Schleswig-Holstein Neumünster	Berufsschule	Elly-Heuss-Knapp- Schule
Tißler, Katharina	Schleswig-Holstein Oldenburg i.H.	Gymnasium	Freiherr-vom-Stein- Gymnasium

Wettbewerbskategorie „Lehrer: Unterricht innovativ“ 2016

<p>1. Preis Smartphones im Unterricht Dr. Bronner, Patrick Dr. Buchholz, Torsten Eberhardt-Lange, Benita Dr. Gönnheimer, Stefan Schneider, Johannes Winnes-Goller, Jutta Kooperationspartner Pädagogische Hochschule Freiburg: Prof. Dr. Maaß, Katja Dr. Vogt, Patrik</p>	<p>Baden-Württemberg Freiburg</p>	<p>Friedrich-Gymnasium Freiburg</p>	<p>Forschendes Lernen; Kooperationsprojekt zwischen den MINT-Fächern des Friedrich-Gymnasiums, der Pädagogischen Hochschule Freiburg und dem EU-Projekt mascul. Schüler/innen erforschen, wie viel MINT mithilfe mobiler Endgeräte möglich ist. Über 60 Experimente wurden in einer Ausstellung präsentiert und online veröffentlicht. Das Smartphone-Konzept wurde anschließend auf alle Fächer an der Schule erweitert.</p>
<p>3. Preis Projekt E-Car Deinhardt, Andreas Betz, Andreas Grimm, Armin Pürschel, Robin Steinkohl, Andreas Sümmerer, Christoph Weinhardt, Christoph Wollenhaupt, Matthias</p> <p>Sonderpreis Cornelsen Verlag Energetische 8samkeit Strehlow, Susanne Bast, Volker Huber, Franz Link, Christian Matzke, Angelika Nürnberger, Rosalinde Oehl, Torsten Wefers, Tina</p>	<p>Bayern Roth</p> <p>Bayern Kirchheim</p>	<p>Staatliches Berufliches Schulzentrum Roth</p> <p>Gymnasium Kirchheim</p>	<p>Wir reden nicht über E-Fahrzeuge, wir bauen sie! Gruppen von je fünf Schüler/innen planen, fertigen, kalkulieren und präsentieren ein komplettes Elektrofahrzeug. Gesamtarbeitszeit beläuft sich auf ca. 400 Stunden/Person. Als Vorgabe erhalten Schüler/innen ein Lastenheft. Mehrere Lehrer sind in das Projekt eingebunden.</p> <p>Schüler/innen stellen sich den Herausforderungen der Energiewende. Sie werden innerhalb eines Schuljahres befähigt, der allg. Diskussion zur „energetischen Zukunft“ des Landes zu folgen und sich qualifiziert daran zu beteiligen.</p> <p>Lernziele werden klar definiert, der Weg diese zu erreichen, liegt in der Eigenverantwortung der Schüler/innen; mithilfe von Textquellen, Experimenten, Büchern, Aufgaben und dem sozialen Umfeld.</p>
<p>2. Preis Was braucht dieser Ort? Laabs, Matthias Ambrock, Bodil Hummel, Stefanie Vázquez, Pablo</p>	<p>Hamburg</p>	<p>Luisen-Gymnasium Hamburg Bergedorf</p>	<p>Im fächerübergreifenden Projekt widmen sich Schüler/innen der Frage: Was braucht dieser Ort? Sie untersuchen ihren Stadtteil und entwickeln eigene Forschungsfragen. Arbeits-, Dokumentations-, Begegnungs- und Ausstellungsraum ist eine leer stehende Ladenfläche in der Alten Holstenstraße.</p>
<p>Sonderpreis ZEIT Persönlichkeitsbildung Merth, Carina Dubbert, Eleonora, Fremdt, Marco Zimmermann, Helmut</p>	<p>Hessen Brechen</p>	<p>Schule im Emsbachtal Hauptschule</p>	<p>Persönlichkeitsbildung und Rhetorik als fächerübergreifendes Berufsorientierungskonzept – unter Berücksichtigung und Einbindung der besonderen Interessenlage der Schüler/innen.</p>
<p>Sonderpreis Schülerfirma „Living Library“ Labinsky, Dr. Erika Pietyra, Julia</p>	<p>Niedersachsen Delmenhorst</p>	<p>Max-Planck- Gymnasium</p>	<p>Schülerfirma sorgt in ihrer Schule für lebendige Schulbibliothek. Schüler/innen organisieren Poetry-Slams, Lesungen, Buchclubs, Buchbasare ... Erwirtschaftetes Geld wird eigenständig verwaltet und in Bibliothek reinvestiert. Schwerpunkte dabei sind Event-Management und Leseförderung.</p>